

Deutscher Bundestag

Ausschuss f. Gesundheit

Ausschussdrucksache

17(14)0364(8)

gel. VB zur öAnhörung am 30.01.

13\_Pandemie

25.01.2013



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR  
EPIDEMIOLOGIE

DGEpi · Geschäftsstelle · Bünteweg 2 · D-30559 Hannover

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Telefon

-Durchwahl

-Fax

Datum 28. Januar 2013

## **Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie zum Antrag von Bündnis 90/Die Grünen „Mehr Flexibilität und Transparenz bei der Pandemiebekämpfung“ BT-Drucksache 17/3544**

Die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie dankt für die Möglichkeit, zu dem o.g. Antrag Stellung nehmen zu können. Die Fachgesellschaft hat sich in vergangenen Jahren mehrfach zu konkreten Influenza - Impfempfehlungen der STIKO geäußert (Siehe <http://dgepi.de/berichte-und-publikationen/stellungnahmen.html>).

Die Fachgesellschaft unterstützt die Forderung nach mehr Flexibilität und Transparenz bei der Pandemiebekämpfung. Die oft beachtlichen Unsicherheiten, die in Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden müssen, sollten klar dargestellt werden. Dazu gehört besonders zu Beginn einer möglichen Pandemie oft auch die Einschätzung der Schwere der drohenden Erkrankung. Ob hier ein anderes Vorgehen als eine Orientierung am „worst case scenario“ sinnvoll und wünschenswert ist, ist aus unserer Sicht fraglich. Ein flexibleres Reagieren auf neue wissenschaftliche und klinische Erkenntnisse in der Pandemieantwort sollte aber – wie im Antrag gefordert – zukünftig ermöglicht werden. Wünschenswert ist aus unserer Sicht hierbei ein national und international abgestimmtes Vorgehen, wie auch von anderen Sachverständigen betont.

Den Forderungen nach mehr Transparenz in Bezug auf zu schließende bzw. zukünftige Verträge mit Impfstoffherstellerfirmen sowie nach Offenlegung von Interessenskonflikten und unabhängiger wissenschaftlicher Beratung schließen wir uns ebenfalls ausdrücklich an.

### **Kontakt:**

Prof. Dr. Hajo Zeeb, Vorsitzender der DGEpi,  
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie BIPS

### **Kontakt:**

Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie  
(DGEpi)  
Heike Krubert – Geschäftsstelle  
c/o IBEI  
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover  
Bünteweg 2  
D-30559 Hannover

Telefon: +49 (0) 5 11 / 9 53 - 79 51  
Telefax: +49 (0) 5 11 / 9 53 - 79 74  
E-Mail: [geschaeftsstelle@dgepi.de](mailto:geschaeftsstelle@dgepi.de)  
Homepage: [www.dgepi.de](http://www.dgepi.de)

### **Vorstand:**

H. Zeeb, Bremen (Vorsitzender)  
H. Voelzke (Greifswald) (1. Stellvertreter)  
E. Grill, München (Schatzmeisterin)  
H. Becher, Heidelberg  
S. Klug, Dresden

### **Bankverbindung:**

DGEpi  
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank  
BLZ 300 606 01  
Kto-Nr. 000 66 11 990  
IBAN DE15300606010006611990  
Swift-BIC: DAAEDED